

## 10

# VIELFALT IN FRANKFURT



## Vielfalt in Frankfurt

Seit Jahrhunderten leben und arbeiten in Frankfurt Menschen aus vielen verschiedenen Ländern. Schon im Mittelalter war Frankfurt ein wichtiger Handelsplatz. Auf dem Römerberg fanden Messen statt, zu denen Kaufleute und Kunden aus ganz Europa in die Stadt reisten. Viele ließen sich auf Dauer in Frankfurt nieder. Auch heute leben in Frankfurt Menschen aus Ländern der ganzen Welt. Frankfurt gehört zu den Städten mit der größten Bevölkerungsvielfalt in Deutschland.

Die nichtdeutsche Bevölkerung ist bunt gemischt. Menschen aus über 170 verschiedenen Ländern und mit mehr als 200 sprachlichen und kulturellen Traditionen leben hier.

Wie vielfältig unsere Stadt ist, zeigt sich an verschiedenen Dingen im Alltag:





## Von A wie Anton bis Z wie Zeynep

Sicher gibt es in eurer Klasse eine Vielzahl an Vornamen. Häufig lässt sich am Vornamen gar nicht erkennen, aus welchem Land das Kind oder seine Familie stammt.



Viele Vornamen haben eine Bedeutung, manchmal sogar mehrere. Weißt du, was dein eigener Vorname bedeutet?

### 10a Aufgaben

→ Kennst du die Bedeutung deines eigenen Namens?  
Falls nicht: Frage zu Hause deine Eltern, ob sie die Bedeutung kennen oder schau im Internet nach. Dort kannst du auch erfahren, wo dein Name eigentlich herkommt.  
Schreibe deine Ergebnisse hier auf.

→ Mein Vorname ist

→ Mein Vorname kommt ursprünglich aus

→ Mein Vorname bedeutet

Vergleicht in der Klasse eure Ergebnisse. Vielleicht stellt ihr ja fest, dass eure Namen, obwohl sie verschieden sind, ähnliche Bedeutungen haben.

## Von A wie Arabisch bis Z wie Zhuang

Bestimmt sprichst und verstehst du mehr als eine Sprache – auch wenn es vielleicht nur einige Worte sind. Hier ein paar Beispiele:



Vielleicht sprichst du zu Hause mit deiner Familie eine andere Sprache als in der Schule.

Wahrscheinlich lernt ihr in der Schule schon Englisch oder auch eine andere Sprache.

Vielleicht hast du Verwandte außerhalb Deutschlands und ihr sprecht eine andere Sprache, wenn ihr miteinander Kontakt habt.



Vielleicht hast du im Urlaub, in einem Sprachkurs oder bei Freunden einige Worte in einer anderen Sprache gelernt.



Anleitung für  
das Sprachen-  
porträt in der  
Handreichung  
für Lehrende!

## Findet gemeinsam heraus, welche Sprachen es in eurer Klasse gibt!

### 10b Aufgabe: Das Sprachenporträt

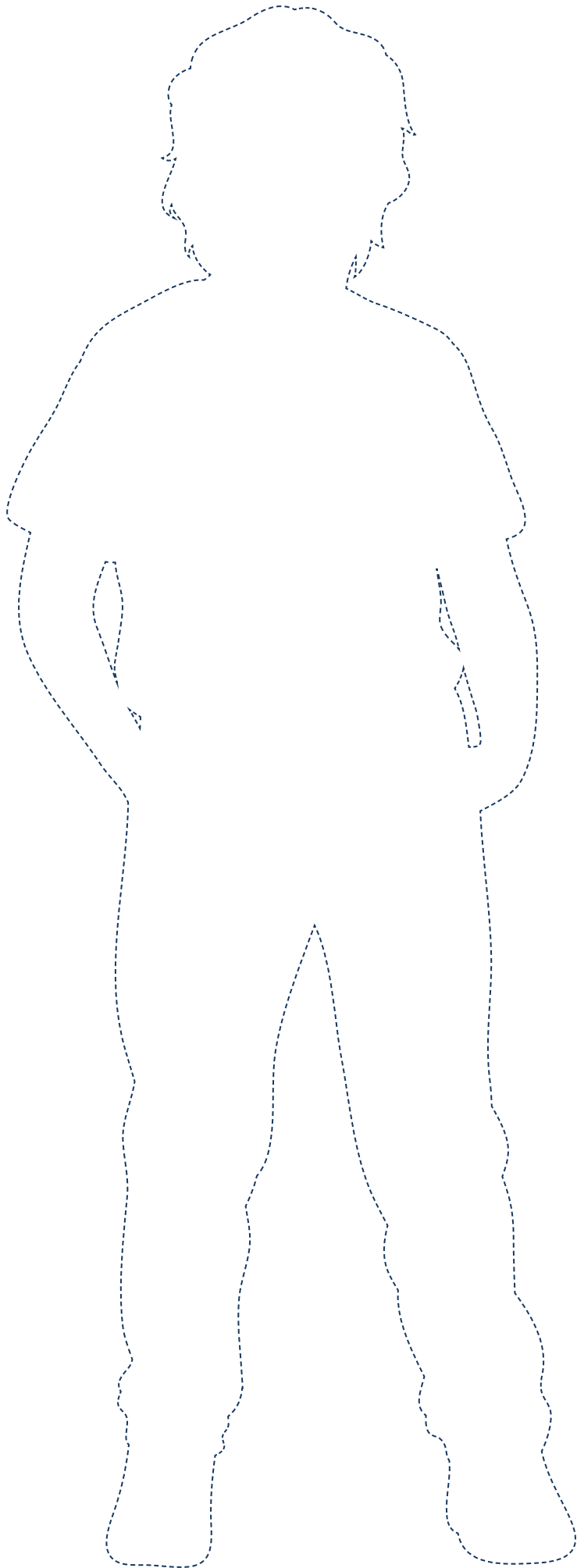
Bittet zuerst eure Lehrerin oder euren Lehrer, zur Vorbereitung ein Sprachenporträt von sich an die Tafel zu malen. Wenn das Porträt fertig ist, schaut ihr es euch gemeinsam an. Lasst es euch von eurem Lehrer oder eurer Lehrerin genau erklären.

Danach seid ihr selbst an der Reihe:

Auf der nächsten Seite findest du einen Körperumriss für dein eigenes Sprachenporträt. Schreibe oben auf das Blatt deinen Namen. Überlege dann:

- Welche Sprachen sind deine Sprachen - auch wenn du vielleicht nur ein paar Worte kannst?
- Welche Farben könnten deine Sprachen haben?
- Wo in deinem Körper sind diese Sprachen?
- Zeichne alle Sprachen farbig in den Körperumriss ein.
- Tauscht euch über eure Sprachenporträts aus. Bestimmt gibt es viel mehr Sprachen in eurer Klasse, als ihr zunächst gedacht habt. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr eure Sprachenporträts in der Klasse aufhängen.

Name:





### 10c Aufgabe: Sprache und Schriften erkennen

→ Hier siehst du das Wort „Schule“ in verschiedenen Sprachen und Schriften.

Welche erkennst du, welche nicht?

Trage in der Tabelle unter die Worte die richtige Sprache ein.

Frage auch andere Kinder, ob sie dir helfen können.

Wort	רפס תיב	okul
Sprache		
Wort	école	مدرسة
Sprache		
Wort	学校	škola
Sprache		
Wort	школа	بیتاگم
Sprache		
Wort	ትምህርት ቤት	स्कूल
Sprache		
Wort	σχολείο	szkola
Sprache		

### 10d Aufgabe

→ Sucht gemeinsam ein Wort oder bildet einen einfachen Satz.

Versucht eine Übersetzung in möglichst viele Sprachen.

Schreibt alle Übersetzungen auf ein großes Blatt Papier und hängt es in der Klasse auf.



**Feiertage  
und Feste**

## Von A wie Aschermittwoch bis Y wie Yemaya-Fest

In allen Ländern der Welt gibt es Feste und Feiertage. Manche Feste haben einen religiösen Hintergrund. Andere werden gefeiert, weil in der Geschichte des Landes etwas Wichtiges passiert ist, an das sich alle erinnern sollen. Oder es beginnt eine neue Jahreszeit. Viele Menschen, die aus anderen Ländern stammen, feiern ihre Feste auch hier.

### Hier siehst du vier Beispiele dafür, wie unterschiedlich das Neue Jahr gefeiert wird:



**Chinjie**, das chinesische Neujahrsfest, wird jedes Jahr an einem anderen Tag zwischen Ende Januar und Ende Februar gefeiert. Das Datum wird nach dem Mondkalender berechnet, und so markiert das chinesische Neujahrsfest den Beginn des neuen Mondjahres. Jedes Jahr ist einem von 12 Tieren zugeordnet: 2022 zum Beispiel ist das Jahr des Tigers.



#### Frohes Neues Jahr!

In Deutschland und vielen Ländern Europas wird am Abend des 31. Dezember **Silvester** gefeiert – mit Familie oder Freunden bei einem Festessen und mit einem Feuerwerk um Mitternacht. Der folgende 1. Januar ist der Beginn des neuen Kalenderjahres und ein Feiertag.



**Nouroz** heißt das persische Neujahrsfest, auf Kurdisch **Newroz**. Beides bedeutet: „der neue Tag“. Das Neujahrsfest wird vom 21. bis 24. März gefeiert. Dazu wird ein Tisch oder ein Tablett, genannt „soffreh“, gedeckt. Darauf liegen sieben Sachen, denn die Zahl 7 soll Glück bringen. Manchmal steht ein Glas mit Goldfischen dabei, als Symbol für das Leben. Auch bunt bemalte Eier gehören zur Dekoration. Sie stehen für den Beginn von neuen Lebens. Kommt euch dieses Symbol bekannt vor?

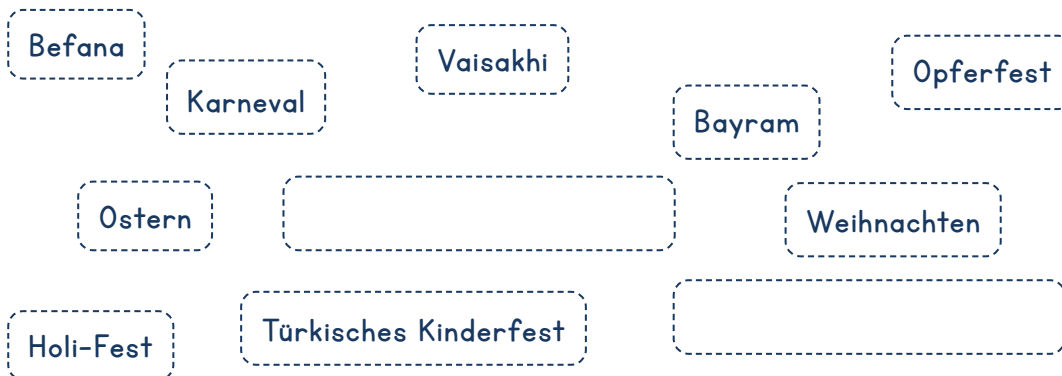


**Rosch Haschana** heißt das jüdische Neujahrsfest, es dauert zwei Tage. Rosch Haschana bedeutet: „Kopf des Jahres“. Das Fest liegt im September oder Anfang Oktober, weil auch hier der Beginn des neuen Jahres nach dem Mondkalender berechnet wird. Traditionell kommt „gefüllte Fisch“ auf den Tisch, dazu ein rund gewickeltes Weißbrot als

Symbol für den Jahreskreislauf. Für ein „süßes“ und erfolgreiches Jahr ist es Brauch, ein in Honig getauchtes Stück Apfel zu essen.



Hier findest du weitere Beispiele für Feste aus aller Welt:



### 10e Aufgaben

- Welche der oben genannten Feste kennst du?  
Male um diese Kästchen einen Kreis.
- Fallen dir noch zwei weitere Beispiele ein?  
Schreibe sie in die leeren Kästchen oben.
- Wenn du ein Fest nicht kennst: Frage andere Kinder  
oder schau im Internet nach, was gefeiert wird.
- Beschreibe ein Fest, das bei dir zu Hause gefeiert wird:  
Wie heißt das Fest? Was wird gefeiert? Wann findet es statt?  
Wer feiert mit? Was ist das Besondere an eurem Fest?

Essen

## Von A wie Arancini bis Z wie Zaalouk - Frankfurt kocht vielfältig

Bunt und vielfältig ist das Essen auf Frankfurts Tellern. Das zeigt sich nicht nur, wenn zu Hause in den Familien gekocht wird, sondern auch in vielen Restaurants, die leckere Speisen aus aller Welt anbieten.



Arancini



Zaalouk

### 10f Gruppenaufgabe

- Im Kasten findet ihr links die Namen verschiedener Gerichte, rechts daneben die Länder, aus denen diese Gerichte stammen. Ordnet gemeinsam die Speisen den richtigen Ländern zu. Verbindet die passenden Paare mit einem Strich.
- Welche der genannten Speisen kennt ihr? Könnt ihr die Gerichte beschreiben? Erzählt euch gegenseitig davon.

Tumtumo	Feijoada	Spanien	Russland
Dolmadakia		Italien	
Korma	Kadayif	Äthiopien/Eritrea	Afghanistan
Handkäs	Papadam	Türkei	Brasilien
Pollo al ajillo	Zaalouk	Deutschland	Marokko
Bulgogi		Portugal	
	Pelmeni	Indien	Korea
Muckalica			Griechenland
	Arancini	Syrien	Serbien
Muhammara	Bacalao		



## Sport und Vereine

# Von A wie Aikido bis Z wie Zehnkampf

Auch im Vereinsleben zeigt sich Frankfurts Vielfalt: Vor allem in Sportvereinen kommen Menschen verschiedener Nationen und Kulturen zusammen – bestimmt kennst du das vom Sportverein in deinem Stadtteil.

## 10h Aufgaben

→ **Treibst du Sport in deiner Freizeit?**

Falls ja: **Welchen Sport übst du aus?**

→ **Übst du Sport in einem Verein aus? Falls ja, in welchem?**

Fußball ist bei uns eine der beliebtesten Sportarten und wird auch in vielen anderen Ländern der Welt gespielt. Andere Sportarten gibt es nur in einigen wenigen Ländern. Sie wären uns völlig unbekannt, wenn nicht Menschen sie aus diesen Ländern hierher mitgebracht hätten.

## Hier drei Beispiele für weniger bekannte Sportarten, die du auch in Frankfurter Vereinen betreiben kannst:



### Cricket

Bei dieser Sportart schlagen zwei Teams den kleinen Ball mit einem länglichen Holzschläger ins Spielfeld. Cricket ist vor allem in Indien, Pakistan und Südafrika sehr beliebt. In Frankfurt gibt es mehrere Vereine, in denen du Cricket spielen kannst.

### Kabbadi

Aus Bangladesch, Indien und Pakistan wurde der Team-Ringkampf Kabbadi mitgebracht. Dabei müssen zwei Teams immer abwechselnd einen Räuber ins gegnerische Feld schicken. Der Räuber muss einen der Gegner aus der sich an den Händen haltenden Kette der Verteidiger herauslösen. Die besondere Schwierigkeit dabei: Der Räuber muss gleichzeitig den Atem anhalten und unaufhörlich das Wort Kabbadi wiederholen, was so viel wie „Haltende Hände“ bedeutet. Auch in Frankfurt gibt es inzwischen ein Kabbadi-Team.



### Sepaktakraw

Dieser Sport ist in Thailand und Malaysia sehr beliebt. Es ist ein Teamsport und funktioniert ähnlich wie Volleyball. Der Ball wird aber nicht mit den Händen, sondern mit den Füßen übers Netz gespielt. Auch Sepaktakraw wird in Frankfurt im Verein angeboten.

## Projekt „Vielfalt am Main“



Viele Frankfurter Vereine machen jedes Jahr bei der Veranstaltung „**Vielfalt am Main**“ mit. Vielfalt am Main ist ein großes, buntes Fest mit Aktionsständen und einem Bühnenprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf dem Römerberg. Den Höhepunkt bildet ein großer Fest-Umzug durch die Innenstadt, die **Parade der Vielfalt**. Viele Gruppen und Vereine nehmen mit einem Festwagen oder einer festlich geschmückten Laufgruppe daran teil.

Das Fest wird vom Frankfurter Jugendring veranstaltet, einer Vielzahl von Vereinen, die Interessen von Frankfurter Kindern und Jugendlichen vertreten. Vielfalt am Main soll eine Veranstaltung für **alle** Frankfurter Bürgerinnen und Bürger sein – egal welchen Alters, Geschlechts, welcher Weltanschauung, ob mit Behinderung oder ohne – die gesamte Vielfalt der Frankfurter Bevölkerung ist hier willkommen! Das Fest lädt alle dazu ein, diese Vielfalt kennenzulernen, zu genießen und gemeinsam zu feiern. Denn Vielfalt bedeutet nicht nur, dass wir alle unterschiedlich sind.



Es bedeutet auch, dass wir, wenn wir einander offen und neugierig begegnen, über diese Unterschiede hinaus gemeinsame Wünsche und Werte entdecken können.





## Respekt - Toleranz - Offenheit für Vielfalt - Miteinander ...

Nicht immer läuft das Miteinander der vielen verschiedenen Menschen in Frankfurt ohne Konflikte ab. Manchmal fällt es schwer, Offenheit und Verständnis für die Wünsche und Vorstellungen der anderen zu haben. Aber nur gemeinsam kann es uns gelingen, ein vielfältiges und gutes Zusammenleben mit gleichen Chancen für alle in Frankfurt zu erreichen.



In Frankfurt gibt es sogar ein eigenes Amt, das sich um bessere Verständigung in der Vielfalt kümmert und das Miteinander unterstützt. Es wird Amt für multikulturelle Angelegenheiten, kurz AmKA, genannt. Es befindet sich im stadTRAUMfrankfurt, nahe der Galluswarte.

### Welche Aufgaben hat das AmKA?

Das AmKA hat die Aufgabe, gleiche Chancen und ein gutes soziales Zusammenleben für alle Menschen in Frankfurt zu unterstützen. Dafür werden Beratungen, Veranstaltungen, Kurse und verschiedene Projekte angeboten.

#### „Die Würde des Menschen...“

Im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland stehen die wichtigsten Regeln für das Zusammenleben. Es gilt für alle Menschen in Deutschland und damit selbstverständlich auch in Frankfurt. In Artikel 1 heißt es: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ „Würde“ bedeutet: Alle Menschen haben einen Wert. Das Grundgesetz schützt den Menschen in seiner Würde. Vor dem Grundgesetz sind alle Menschen gleich, Männer und Frauen sind gleichberechtigt, alle dürfen glauben, was sie möchten. Niemand darf wegen seiner Herkunft, seiner Sprache oder seiner Behinderung benachteiligt oder bevorzugt werden. Wenn wir tolerant sind und den Anderen Respekt entgegenbringen, wahren wir die Würde des Menschen.

**Was bedeutet das in unserem Alltag? Diskutiert darüber!**



Im stadTRAUMfrankfurt finden auch Veranstaltungen für Kinder und Familien statt. Dabei erfährst du Interessantes über deine Stadt, kannst malen, singen oder Neues entdecken. Wenn du wissen möchtest, was dort wann stattfindet oder du mehr über die Arbeit des AmKA erfahren möchtest, kannst du das Programmheft unter [www.stadtraumfrankfurt.de](http://www.stadtraumfrankfurt.de) einsehen und per E-Mail unter [amka.info@stadt-frankfurt.de](mailto:amka.info@stadt-frankfurt.de) oder telefonisch unter **069 / 212-41515** Kontakt aufnehmen.



## Engel der Kulturen – ein Projekt für Schulen und Städte

Dieses Kunstprojekt war schon in über 130 Städten im In- und Ausland zu Gast. Die Idee: Alle Menschen, egal welcher Weltanschauung, sind miteinander verbunden. Nur friedlich und gemeinsam können wir an einer guten Zukunft für uns alle auf der Welt mitwirken.

Für Schulen gibt es den Engel der Kulturen als großes Puzzle zum selbst Gestalten. Hier siehst du ein Bild aus der Henri-Dunant-Schule. Auf den Puzzleteilen haben die Kinder ihre Gedanken und Ideen zu Offenheit, Toleranz und Respekt für andere Menschen aufgeschrieben und gemalt.

Auch in der Nordweststadt war das Projekt zu Gast. Schülerinnen und Schüler der Ernst-Reuter-Schule haben sich daran beteiligt. Außerdem wurde gemeinsam mit zwei Kirchengemeinden, dem islamischen Verein und der jüdischen Gemeinde für alle im Stadtteil sichtbar auf einem Platz in der Nordweststadt eine Plakette des Engels im Boden verlegt.



### Hier siehst du das Logo der Aktion:

Am Rand des blauen Kreises sind drei Symbole eingeschnitten: das Kreuz für das Christentum, der fünfzackige Stern für das Judentum und der Halbmond für den Islam. So entsteht in Weiß der Umriss eines Engels, der diese drei Religionen miteinander verbindet. In der Mitte hat der Engel viel Platz für alle anderen Menschen mit ihren vielfältigen Religionen und Weltanschauungen.

Wenn du mehr über das Projekt erfahren oder mit deiner Klasse teilnehmen möchtest, kannst du hier nachschauen:

[www.engel-der-kulturen.de/konzepte.html](http://www.engel-der-kulturen.de/konzepte.html)





**Alle Rechte vorbehalten**

© 2022 Umweltlernen in Frankfurt / Stadt Frankfurt am Main

**Bildquellennachweise:**

Seite 1: Illustration: © Teresa Habild

Seite 3: Englische Sprache © pixabay

Seite 3: Kind mit Karte © jeshoots, unsplash

Seite 3: 2 Kinder © andrew ebrahim, unsplash

Seite 8: Feuerwerk in Frankfurt Höchst © Eva Kröcher, wikipedia

Seite 8: Neujahr chinesisch, Nouruz-Tafel, Neujahr jüdisch © pixabay

Seite 10: Arancini © (gemeinfrei, wikimedia.org)

Seite 10: Zaalouk © Tamorlan (<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zaalouk-01.JPG>), „Zaalouk-01“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

Seite 12: Cricket © pixabay

Seite 12: Kabbadi © Fars Media Corporation ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Iran\\_men's\\_national\\_kabaddi\\_team\\_13970602000432636707284535394012\\_98208.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Iran_men's_national_kabaddi_team_13970602000432636707284535394012_98208.jpg)), <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>

Seite 12: Sepaktakraw © Korea.net / Korean Culture and Information Service (Photographer name) ([https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Incheon\\_AsianGames\\_Sepaktakraw\\_09\\_\(15291705581\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Incheon_AsianGames_Sepaktakraw_09_(15291705581).jpg)), „Incheon AsianGames Sepaktakraw 09 (15291705581)“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/legalcode>

Seite 13: Parade der Vielfalt © Frankfurter Jugendring

Seite 14: AmkA © Jessica Schäfer und Logo © Stadt Frankfurt am Main

Seite 15: Logo Engel der Kulturen © Atelier Gregor Merten /Carmen Dietrich

Seite 15: Bodenintarsie im Pflaster © Umweltlernen in Frankfurt

Seite 15: Foto Puzzle Engel der Kulturen HDS © Umweltlernen in Frankfurt